

# OSTSEE-ZEITUNG.DE

Dienstag, 02. Januar 2007 | Fischland, Darss und Zingst

## Wohngruppen erhielten Computer

### Zingst

Die neun Jugendlichen zwischen neun und 17 Jahren der Kinder- und Jugendwohngruppe der AWO in Richtenberg machten große Augen als das Team der Zingster Nikolausparty mit einem nigel-nagelneuen Computer in der Tür stand. Ausgepackt wurde ein Rechner mit Flachbildschirm und einem Multifunktionsgerät mit Drucker, Kopierer und Scanner.

„Ich kann es kaum glauben, ist das toll. Und mein Lieblingsspiel ist auch noch drauf. Ich werde hier nicht mehr wegzukriegen sein“, freut sich die 15-jährige Peggy. „Das ist wirklich ein tolles Weihnachtsgeschenk.“ Jetzt müssen die jungen Leute nicht mehr den Verwaltungscomputer für Bewerbungen und Hausaufgaben belagern. Nun haben sie ihren eigenen und können vernünftig arbeiten und natürlich auch spielen. Birka Brandhoff, Teamleiterin des Hauses, bedankte sich ebenfalls sehr herzlich.

Freuen konnten sich auch die sechs Bewohner des Kinder- und Jugendhauses des DRK in Barth. Ihnen brachte das Nikolausteam ebenfalls einen Computer mit allem Drum und Dran.

Bereits seit vier Jahren gibt es die Nikolausparty im Ostseeheilbad Zingst. Die Idee hierzu hatte Markus Weiß. In den Jahren entwickelte sie sich zur größten Privatparty der Region. Jedes Jahr kommen so viele Sach- und Geldspenden zusammen. In diesem Jahr handelte es sich neben den Sachspenden um einen Betrag von immerhin 6000 Euro. Hiervon gingen zusammen mit den Sachspenden 3000 Euro an ein Kinderheim in Tschernobyl. Die andere Hälfte der Einnahmen sollte hier in der Region verteilt werden. So kam es zum Kauf der beiden Computer für die jeweiligen Kinder- und Jugendwohngruppen. Der Restbetrag von etwas mehr als 1000 Euro wurde im Rahmen des Weihnachtstauchens am 26. Dezember im Ostseeheilbad Zingst an Frau Sarek vom Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock übergeben.

A.-K. S.